

Inhalt

Vorwort	15
Einleitung	17
Teil I: Theoretischer Teil	23
1. Die Auffassung von Pflege als Basis von Wissen und Handeln	25
1.1 Das Verständnis von Pflegen	26
1.2 Pflege als Profession	30
1.3 Das Verständnis von Pflegewissenschaft	33
1.4 Die Paradigmen-Debatte in der Pflegewissenschaft	38
1.5 Verständnis von Pflege-theorien und -modellen	42
1.6 Pflegekompetenz	47
1.7 Ausbildung in der Pflege	51
1.7.1 Pflegeausbildung in der Schweiz	52
1.7.2 Pflegeausbildung in Deutschland	54
1.7.3 Pflegeausbildung in Österreich	56
1.8 Lehrerausbildung in den Gesundheitsberufen	57
1.8.1 Lehrerausbildung in der Schweiz	57
1.8.2 Lehrerausbildung in Deutschland	58
1.8.3 Lehrerausbildung in Österreich	59
2. Der weite Weg vom Wissen zum Handeln	61
2.1 Verständnis von Wissen	61
2.1.1 Was ist Wissen?	64
2.1.2 Unterscheidung von Wissen und Handeln	65
2.2 Verständnis von Handeln	66
2.2.1 Was ist Handlung?	67
2.2.2 Unterscheidung von Handeln und Verhalten	70
2.3 Wissenstheoretische Modelle	72
2.3.1 Modelle zum Wissensaufbau	73

2.3.2 Modelle zum Wissenserwerb	74
2.3.3 Modelle zur Wissensanwendung	85
2.3.4 Modelle zur Wissensvermittlung	93
2.3.5 Wissensaufbau, -erwerb, -anwendung und -vermittlung unter der Sicht von Subjektiven Theorien	109
2.4 Handlungstheoretische Modelle als objekttheoretischer Rahmen für Subjektive Theorien	130
2.4.1 Phasenbeschreibung in verschiedenen handlungstheoretischen Modellen	131
2.4.2 Das sequentielle Handlungsmodell von Wahl (in Anlehnung an Lazarus und Kaminski)	135
2.5 Bedeutung der Wissens- und Handlungsmodelle für die Pflegeausbildung	138
2.5.1 Bedeutung der Wissensmodelle für das Lernen in der Pflegeausbildung	138
2.5.2 Bedeutung der Handlungsmodelle für die Erhebung von Subjektiven Theorien der Lernenden in der Pflegeausbildung	140
Teil II: Methodischer Teil	147
3. Wissenschaftstheoretischer Hintergrund und methodisches Vorgehen	149
3.1 Wissenschaftstheoretische Vorannahmen	149
3.1.1 Qualitative statt quantitative Forschung	150
3.1.2 Innensicht- statt Außensicht-Perspektive von Forschung	154
3.1.3 Erforschung der Innensicht durch das FST (Forschungsprogramm Subjektive Theorien)	155
3.1.4 Grundannahmen des FST	157
3.1.5 Einige Forschungsarbeiten zur Innensicht des Menschen	160
3.2 Methodenwahl und Methodenbegründung	165
3.2.1 Methodologische Bedingungen durch das FST	166
3.2.2 Methodischer Zugang zu den Subjektiven Theorien (ST)	166
3.2.3 Handlungstheoretischer Rahmen der Erhebungsmethoden	167

3.2.4	Gültigkeit der Erhebungsmethoden im FST	167
3.3	Ethische Bedingungen für eine Forschung im Praxisfeld Pflege	169
3.3.1	Ethische Prinzipien	169
3.3.2	Antrag an die Ethische Kommission der Klinik bzw. das Leitungsgremium	171
3.3.3	Videoaufzeichnungen im Berufsfeld Pflege	172
3.3.4	Rahmenbedingungen	172
3.4	Methoden zur Erhebung der Subjektiven Theorien (ST) ...	173
3.4.1	Auswahl der Untersuchungspartnerinnen (Sample)	173
3.4.2	Strukturierter Dialog	177
3.4.3	Inhaltsanalyse der transkribierten Interviews	184
3.4.4	Darstellung der ST durch die Struktur-lege- Technik	188
3.4.5	Methoden zur Kategorienbildung der analysierten Daten	195
3.4.6	Methoden zur Interpretation der Daten	200
3.5	Ablauf der Erhebung, Analyse und Interpretation	206
4.	Beschreibung der ermittelten Kategorien des Handlungs- modells	211
4.1	Situationsauffassung von Pflege	214
4.1.1	Pflege- und Berufsverständnis	216
4.1.2	Pflegebeteiligte/-gestaltung	221
4.1.3	Pflegeumfeld	228
4.1.4	Situationseinschätzung	231
4.2	Handlungsauffassung von Pflege	232
4.2.1	Pflegeprozess	236
4.2.2	Pflegefunktionen	242
4.2.3	Pflegefähigkeiten	248
4.2.4	Handlungseinschätzung	256
4.3	Ergebnisauffassung von Pflege	256
4.3.1	Gesundheit	259
4.3.2	Autonomie	263
4.3.3	Bewältigung	266
4.3.4	Ergebniseinschätzung	270
4.4	Stellungnahme zur Kategorienbeschreibung	271

5. Bezugsэлеmente zwischen dem Handlungsmodell und ausgewählten pflegetheoretischen Modellen	273
5.1 Teilkonzepte der Pflege nach Roper et al. (RTL-Modell) ...	276
5.1.1 Situationsauffassung	277
5.1.2 Handlungsauffassung	281
5.1.3 Ergebnisauffassung	284
5.1.4 Strukturbild zum Pflegemodell nach Roper et al. ...	285
5.2 Teilkonzepte der Pflege nach Orem	289
5.2.1 Situationsauffassung	289
5.2.2 Handlungsauffassung	294
5.2.3 Ergebnisauffassung	297
5.2.4 Strukturbild zum Pflegemodell nach Orem	299
5.3 Teilkonzepte der Pflege nach Peplau	303
5.3.1 Situationsauffassung	303
5.3.2 Handlungsauffassung	307
5.3.3 Ergebnisauffassung	309
5.3.4 Strukturbild zum Pflegemodell nach Peplau	310
5.4 Stellungnahme	314
Teil III: Ergebnisse, Interpretation und Schlussfolgerungen	315
6. Beschreibung und Interpretation der Erhebungssituationen mit Hilfe von Fallskizzen	317
6.1 Kurzfallstudien zu den Anfängerinnen	320
6.1.1 Kurzfallstudie AF1	320
6.1.2 Kurzfallstudie AF2	330
6.1.3 Kurzfallstudie AF3	342
6.1.4 Kurzfallstudie AF4	352
6.1.5 Kurzfallstudie AF5	363
6.1.6 Stellungnahme zu den Situationen der Anfängerinnen	373
6.2 Kurzfallstudien zu den Fortgeschrittenen	378
6.2.1 Kurzfallstudie FG1	378
6.2.2 Kurzfallstudie FG2	388
6.2.3 Kurzfallstudie FG3	399
6.2.4 Kurzfallstudie FG4	411
6.2.5 Kurzfallstudie FG5	423

6.2.6	Stellungnahme zu den Situationen der Fortgeschrittenen	435
6.3	Vergleich zwischen Anfängerinnen und Fortgeschrittenen	439
6.3.1	Vergleich zwischen Anfängerinnen und Fortgeschrittenen zu den Kompetenzstufen	439
6.3.2	Vergleich zwischen Anfängerinnen und Fortgeschrittenen zu den Pflege-theorien	441
6.4	Vergleich der Ergebniseinschätzung (EE) und der Struktur-lege-Technik (SLT)	443
7.	Interpretation ausgewählter Strukturbilder	447
7.1	Strukturbilder einer Anfängerin (AF3)	449
7.1.1	Strukturbild 1 (AF3/1)	451
7.1.2	Strukturbild 2 (AF3/2)	453
7.1.3	Strukturbild 3 (AF3/3)	455
7.1.4	Strukturbild 4 (AF3/4)	457
7.1.5	Strukturbild 5 (AF3/5)	459
7.1.6	Zusammenfassung der Interpretationen zu AF3 ...	462
7.1.7	Das aggregierte Strukturbild der Anfängerin in Bezug auf die pflege-theoretischen Modelle	462
7.2	Strukturbilder einer Fortgeschrittenen (FG3)	464
7.2.1	Strukturbild 1 (FG3/1)	467
7.2.2	Strukturbild 2 (FG3/2)	470
7.2.3	Strukturbild 3 (FG3/3)	472
7.2.4	Strukturbild 4 (FG3/4)	475
7.2.5	Strukturbild 5 (FG3/5)	477
7.2.6	Zusammenfassung der Interpretationen zu FG3 ...	479
7.2.7	Das aggregierte Strukturbild der Fortgeschrittenen in Bezug auf die pflege-theoretischen Modelle	480
7.3	Stellungnahme	484
8.	Einschätzung der Daten anhand der ermittelten Kategorien ...	487
8.1	Einschätzung der Daten aus der Hauptstudie	488
8.1.1	Situationsauffassung zu Pflege- und Berufsverständnis	490
8.1.2	Situationsauffassung zu Pflegebeteiligte/-gestaltung ..	494
8.1.3	Situationsauffassung zu Pflegeumfeld	497
8.1.4	Handlungsauffassung zu Pflegeprozess	500
8.1.5	Handlungsauffassung zu Pflegefunktionen	504

8.1.6	Handlungsauffassung zu Pflegefähigkeiten	510
8.1.7	Ergebnisauffassung zu Gesundheit	515
8.1.8	Ergebnisauffassung zu Autonomie	518
8.1.9	Ergebnisauffassung zu Bewältigung	521
8.1.10	Situationseinschätzung	524
8.1.11	Handlungseinschätzung	527
8.1.12	Ergebniseinschätzung	530
8.1.13	Stellungnahme	533
8.2	Interpretation der Daten aus der Vergleichsstudie	534
8.2.1	Situationsauffassung zu Pflege- und Berufs- verständnis	540
8.2.2	Situationsauffassung zu Pflegebeteiligte/-gestaltung	541
8.2.3	Situationsauffassung zu Pflegeumfeld	543
8.2.4	Handlungsauffassung zu Pflegeprozess	544
8.2.5	Handlungsauffassung zu Pflegefunktionen	546
8.2.6	Handlungsauffassung zu Pflegefähigkeiten	548
8.2.7	Ergebnisauffassung zu Gesundheit	550
8.2.8	Ergebnisauffassung zu Autonomie	552
8.2.9	Ergebnisauffassung zu Bewältigung	553
8.2.10	Situations-, Handlungs- und Ergebniseinschätzung	554
8.2.11	Stellungnahme	557
9.	Erkenntnisse und Konsequenzen aus der Studie	561
9.1	Empfehlungen für weitere empirische Untersuchungen ...	561
9.1.1	Situationsauswahl	562
9.1.2	Sampleauswahl	562
9.1.3	Ausbildungsschwerpunkte/-profile in der Pflege ..	563
9.1.4	Videoaufnahmen	563
9.1.5	Interviews	563
9.1.6	Erhebungsorte	564
9.1.7	Struktur-Lege-Technik	565
9.1.8	Analyse der Daten	565
9.2	Ergebnisse im Kontext dieses Forschungsdesigns	566
9.2.1	Ergebnisse durch die Fallstudien	567
9.2.2	Ergebnisse durch die Strukturbilder	568
9.2.3	Ergebnisse durch die Kategorien	569
9.3	Konsequenzen für die Pflegeausbildung und -fortbildung	571

9.3.1	Pflegeausbildung in der Schweiz in Bezug auf den vorher entwickelten Rahmen	572
9.3.2	Die Idee für ein Synthesemodell – ein subjekt-, problem-, erkenntnis-, erfahrungs- und situationsorientiertes Ausbildungskonzept	574
9.3.3	Innerbetriebliche Fortbildung (IBF) in der Pflege der Schweiz in Bezug auf den vorher entwickelten Rahmen	580
9.3.4	Verändern von Subjektiven Theorien – die Fortbildung zum Thema «Gestalten von Fortbildungen»	582
9.4	Konsequenzen für die Lehreraus- und -weiterbildung	586
9.4.1	Lehreraus- und -weiterbildung in der Schweiz in Bezug auf den vorher entwickelten Rahmen	586
9.4.2	Lehrerfortbildung zum «Verändern von Subjektiven Theorien»	588
9.5	Schlussfolgerungen für ein zu entwickelndes subjekt- und handlungstheoretisch fundiertes Fachdidaktikmodell der Pflege	596
	Literaturverzeichnis	600